

Harzheim - Zell, d. 16. II. 1959

Lieber Herr Jansen,

was ich an Nachrichten besitze, habe ich Ihnen für Ihre Ahnentafel eingetragen. Mit Bedauern sah ich, daß Sie so wenig über die Thiepsens wissen. Mir geht es mit meinen Thiepsens ebenso, aber ^{bei} ~~nach~~ dem Suchen über die Herkunft des Großvaters meiner beiden Eltern Dirck Thiepsen, + 1808 in Flabershorst, 51 Jahre alt, der aus Petersburg kam, fand ich die Thiepsen - Ahnen Ihrer Frau und den Weg zu Hans Siemens. Dirck Thiepsens Frau war Cath. Kroecker aus Einlage die Halbschwester von (244). In dem Kroecker-Hof in Einlage wohnte 1945 Herrn. Staab.

Das Danziger Kirchenbuch schreibt: Am 5. September 1709, an einem Sonnabend, wählte der Älteste Dirck Siemens aus dem Werdar während der Pest auf unser Verlangen, bei uns Wahl zu halten. Es wurde Anton Jansen zum Ältesten gewählt. Da jedoch zu befürchten war, daß der Älteste Dirck Siemens nicht zur Befestigung wiederkommen würde, indem er den Weikerhöpfchen Herren hatte versprechen müssen, hier in keines sibirischen Haus zu gehen und daher auch in Stenendorf die Nacht blieb und von hinten durch den Garten sich nach der Kirche begab, so beschloß man, den neuen Ältesten Anton Jansen den folgenden Tag, als den 6. Sept., sogleich befestigen zu lassen, welches auch geschah."

Bemerkung aus der Geschichtstabelle der Rosenorter Mennonitengemeinde

Es starben damals 409 Mitglieder der Danziger Gemeinde an der Pest.

Am 10. Februar 1726 wird unter Leitung unseres 79 1/2 jährigen Ältesten Dirck Siemens Isaack de Veer Danzig gewählt. Nach einem reichgesegneten Leben ist Dirck Siemens im Alter von 83 Jahren 1729 heimgegangen.

Ich habe nun einen Fragebogen für Kanada ausgestellt. Ich bitte Sie, an das Kopfende die Adresse Ihrer Schwiegermutter zu schreiben. Dieser Fragebogen eilt nicht. Am besten ist es, wenn er mit einem Brief mitgeschickt wird, in dem auf Ausfüllen und Rücksendung des Bogens gebeten wird.

Mit herzlichem Gruß an Sie und Ihre Gattin schließt

Ihre

Abma Andres